



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Tierhaltung, Aquakultur und Referenzmaterial“ zum 01.04.2023 unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Agrarbetriebswirt/in / Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in für Landwirtschaft oder Landwirtschaftsmeister/in mit Schwerpunkt Milchviehhaltung (w/m/d)

Kennziffer: 3122/2022 | Entgeltgruppe 10 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bei entsprechender Bewährung und Qualifikation ist auf dieser Position eine Entwicklung bis Entgeltgruppe 11 TVöD möglich. Die Vergütung erfolgt ausbildungs- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Technische Leitung des Arbeitsbereiches landwirtschaftliche Nutztierhaltung
- Dienst- und Fachaufsicht über 10 Beschäftigte der Tierpflege, Einsatzplanung, Arbeitszeitzachweise, Mitwirkung bei Arbeitsschutzmaßnahmen, Personalbedarfsermittlungen, Fortbildungsplanung
- Verantwortliche Führung der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentationen für die Haltung von Nutztieren, Meldungen an zuständige Behörden gemäß den Vorschriften
- Beschaffung und sachgerechte Lagerung von Futtermitteln, Geräten und Materialien für die landwirtschaftliche Tierhaltung, Rationsberechnungen für alle gehaltenen Tierarten (Milchkühe, Rinder, Schafe, Ziegen, Hühner, Puten)
- Planung, Durchführung oder Beauftragung und Überwachung von Flächenbewirtschaftungsmaßnahmen einschließlich Futtermittelanbaus
- Verantwortliche Erhebung, Erfassung und Auswertung von betrieblichen Tierdaten (Gesundheits- und Leistungskennzahlen), Ableitung von Maßnahmen zur Optimierung des Tierwohles
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Versuchstierhaltung zur Optimierung des Wohlbefindens der Bestandstiere
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Versuchen mit landwirtschaftlichen Nutztieren (v.a. Fütterungsversuche, Forschung für mehr Tierwohl)
- Mitwirkung bei QM-Maßnahmen und der Planung von BfR-Veranstaltungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Agrarwirtschaft/Landwirtschaft - Fachgebiet Tierproduktion oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder abgeschlossene Ausbildung zur/zum Landwirtschaftsmeister/in mit Schwerpunkt Milchviehhaltung
- Mehrjährige berufliche Erfahrung in der Haltung von Milchrindern erforderlich, für andere Nutztierarten erwünscht
- Mehrjährige Erfahrungen in der Koordination von Personal
- Umfassende und vertiefte Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen zur Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren
- Umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Feststellung und Verbesserung des Tierwohles bei landwirtschaftlichen Nutztieren erforderlich
- Körperliche Eignung (im Kontext des o.g. Aufgabengebiets) zur Arbeit mit Großtieren notwendig
- Führerschein C1E (LKW + Anhänger) und T (Traktor) von Vorteil, Führerschein Klasse B erforderlich
- Ausbilderschein vorteilhaft
- Befähigungsnachweise Eigenbestandsbesamung Rind, Tiertransporte, Klauenpflege von Vorteil
- Pflanzenschutzsachkundenachweis von Vorteil
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket

Der Dienort ist Berlin.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 12.01.2023 stattfinden.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **11. Dezember 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Banneke **Tel.: 030 18412-29500**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.